

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Vollständige und partielle Umgebungen**

1. Innerhalb von  $S^* = [S, U, E]$  (vgl. Toth 2015) sind Umgebungen vollständig gdw.  $U \subseteq E$  ist, sonst unvollständig. Wie im folgenden gezeigt wird, können vollständige Umgebungen demnach nur E-Umgebungen sein, aber partielle Umgebungen können sowohl durch E als auch durch raumsemiotische Repertoires (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) (in der Form von inessiven Inseln) bewerkstelligt werden.

### **2.1. Vollständige Umgebungen**



Rue de la Cure, Paris

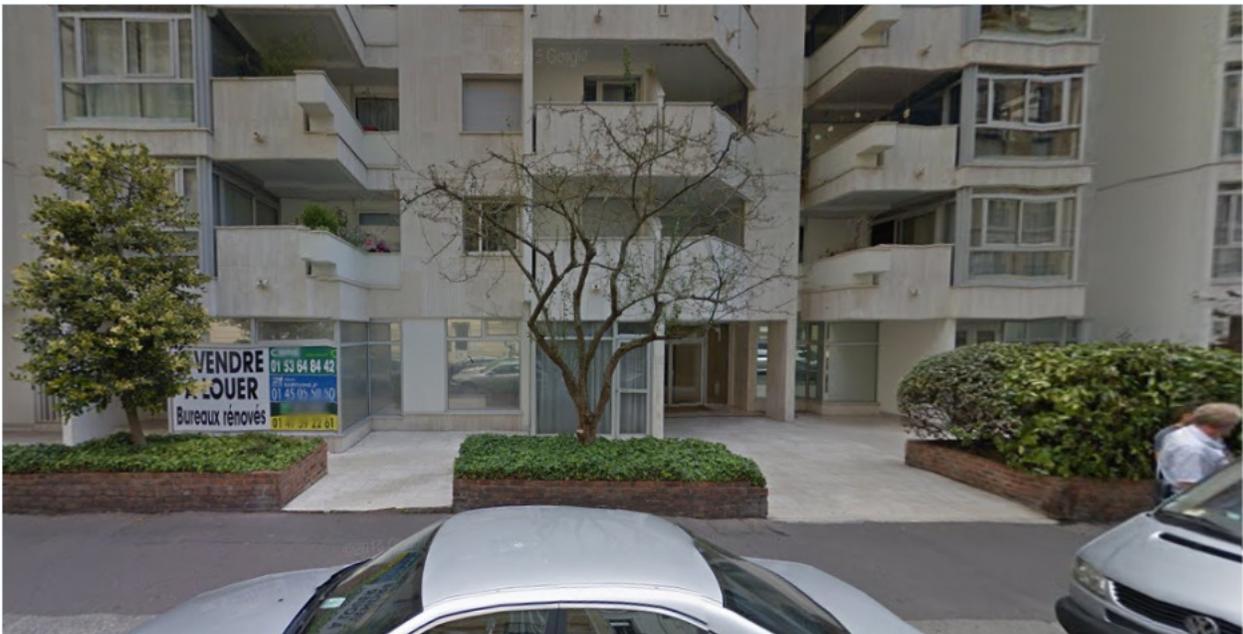
## 2.2. Partielle Umgebungen

### 2.2.1. Umgebungen durch Abschlüsse



Rue Chanez, Paris

### 2.2.2. Umgebungen durch Repertoires



Rue Chanez, Paris

## Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

30.9.2015